

Red Devils

Am Rande des Wahnsinn!

Von Don_Ovis

Kapitel 1: 〇〇〇〇〇〇〇〇〇〇 〇〇〇〇〇〇 - 〇〇〇〇〇〇 〇〇〇〇〇〇〇〇 〇〇〇〇〇〇〇〇〇〇〇〇

Alles begann in einem unscheinbaren Waisenhaus auf der kleinen Insel Evien, im North Blue. Damals war Taiya erst 8 Jahre alt. Beherrscht von einer ordentlichen Portion aus Übermut, einem hitzigen Temperament und einer viel zu großen Klappe, war sie ein kleines Chaos. Bekannt war sie im ganzen Dorf. Respekt durch ihre unglaubliche Schlagkraft verdiente sie sich nicht nur bei den Gleichaltrigen. Sie erlangte Respekt bei den Kindern und Jugendlichen des Dorfes. Dadurch wurde sie von den Mädchen sowie von den Jungen gefürchtet und gemieden. Ihre Stärke brachte ihr allerdings viele Probleme mit den Erwachsenen ein. Die Probleme und das Chaos schienen sie regelrecht zu umkreisen und zu erdrücken.

Kurz nach Sonnenuntergang, schlich sie leise und bedacht aus dem Schlafsaal, um den einzigen Lichtblick ihres Lebens zu besuchen; einen alten Mann, der in den Wäldern nahe der Klippe wohnte. Dieser erzählte ihr wundervolle Geschichte über das Leben als Pirat. Besonders gefielen ihr die Erzählungen über Gold Roger und das weite Meer, welches so viele Abenteuer parat hielt! Die Gewissheit zu haben, dass jeder Mitstreiter einer Piratenbande wie die Familie ist, die sie nie hatte, faszinierte sie am meisten. Einen Satz des alten Mannes behielt sie sich in ihrem Herzen wie einen kostbaren Schatz. "Dort draußen, auf dem weiten, weitem Ozean. Auf einem Piratenschiff, mit den Menschen denen du dein Leben anvertraust. Nur dort wirst du in der Lage sein die Kraft zu finden, die du brauchst, um deine Träume wahr werden zu lassen."

Der alte Mann träumte seit seiner Jugend davon, der berühmte Kapitän eines Piratenschiffes zu sein. Jedoch verstrichen die Jahre und er wurde zu alt und zu schwach, um die Segel zu setzen. Weswegen er seinen lang gelebten, mit Sehnsucht und Verlangen getrunkenen Traum, schweren Herzens aufgeben musste. Jedoch sah er die gleiche brennende Flamme in Taiya's grünen Augen, die als Einzige seinen Geschichten lauschte. Somit legte er all seine Hoffnungen und Träume auf ihre Schultern. Der alte Mann ermutigte sie stets darin, dass sie werden soll, wozu er nicht mehr fähig war. Denn in ihr brannte das Feuer der Freiheit.

Die Zeit verging und das kleine Mädchen wurde zu einer Jugendlichen im Alter von 16 Jahren. Eine Zeit, in der sie anfang über das kommende Leben nachzudenken und die Insel zu verlassen. Ihre einstigen Träume behielt sie - sorglos wie das kleine Kind, das

sie einst war.

Als sie wie jeden Abend den alten Mann besuchen wollte, war er nicht anzutreffen. Der alte Ohrensessel, der vor dem Kamin stand, war zum ersten Mal verlassen. Taiya wunderte sich, da er Abends nie das Haus verließ und für gewöhnlich mit einem breiten Lächeln auf ihren Besuch wartete. Er war nirgends anzutreffen, also beschloss sie zu seinem Schiff zu gehen. Die "Red Amity", welche er einst baute als er ein junger Mann war und seine Träume noch vor Leidenschaft glühten. Das Schiff bedeutete ihm alles und vielleicht sogar mehr als sein eigenes Leben. Es repräsentierte seinen lang gelebten und unerfüllten Traum, den er nur schwer loslassen wollte.

Wie vermutet befand er sich dort unten am Ufer. Allerdings war er nicht alleine. Drei korpulente Männer waren bei ihm und es sah weniger danach aus, als wären sie altbekannte Freunde. Sie wollten sein Schiff und vermutlich würden sie auch den alten Mann aus dem Weg räumen, um dieses zu bekommen. Der Situation bewusst, zögerte Taiya keine Sekunde, um einzugreifen. Sie war stark und das wusste sie! Jeder der Hand an ihn legen würde, hat sich zuerst ihr zu stellen.

Die Drei mussten ihre Aktion bitter bereuen,... *"Ouch!"*

Ein weiteres Jahr verging und Taiya wurde immer stärker, um den gemeinsamen Traum bestreiten zu können. Bald schon wird sie dort draußen, am weiten Meer in Richtung Grand Line segeln. Der Ort an dem jeder Pirat sein Abenteuer beginnt. Der Traum des alten Mannes, wurde zu ihrem größten Traum. Mit jedem Tag welcher vorüberzog wurde ihr Wille größer. Sie konnte die Grand Line und all die Abenteuer bereits vor sich sehen! Am Hafen verabschiedete sich von dem alten Mann und Taiya kämpfte schwer damit, nicht in Tränen auszubrechen.

Sie würde ihn sehr vermissen. Seine Geschichten, welche er jeden Abend vor dem Kamin erzählte. Das gemütliche und kleine Haus, in dem er wohnte. All den Spaß, welchen sie auf dieser Insel hatten. Er war der erste und damals einzige Mensch, der ihr Vertrauen hatte und dem sie wirklich etwas bedeutete. Doch sie wusste, dass die Geschichten, welchen sie stets lauschte, nun endlich zur Realität werden sollten. Denn der gemeinsame Traum sollte endlich gelebt werden und der alte Mann war mehr als nur glücklich darüber, ihr seinen Traum zu überreichen. Als Abschiedsgeschenk und Ausdruck ihrer tiefen Freundschaft übergab er ihr sein Ein und Alles. Die "Red Amity". Somit stand der abenteuerlichen Reise, die Taiya voller Vorfreude entgegen sah, nichts mehr im Weg.